

# Tätigkeitsbericht Nr. 14

## 1. Bauamt

### 1.1 Tiefbau

#### 1.1.1 Ersatzneubau der Brücke über die Bachschleife und Neubau des Straßenabschnittes „Hainfeld“ in Arnstadt, OT Angelhausen

Die Baufirma JeFra hat am 16. Januar 2026 die Arbeiten an der Brücke, den Seitenbereichen und der Straße wieder aufgenommen. Dabei wurde der Anschluss zur Notentwässerung der Fernwasserleitung hergestellt und die Böschung mit Wasserbausteinen befestigt. In der neunten Kalenderwoche 2026 wurden die Bereiche des Straßenunterbaus hergestellt (Hainfeld-Angelhäuser Straße-Kübelberg). Dabei wurde eine neue Entwässerungsleitung verlegt, da die alte Leitung defekt war. In der zehnten Kalenderwoche 2026 wurden Tiefborde gesetzt und die Zufahrten für die Pflasterflächen des Gehwegbereichs angepasst. Ebenso erfolgte vom 2. bis 4. März 2026 die Abdichtung des Brückenbauwerks, damit am 5. März 2026 der Gussasphalt durch die Firma Strabag aufgetragen werden konnte.

#### 1.1.2 Planung Fußgängerbrücke Hausen

Am 4. Februar 2026 hat ein Vor-Ort-Termin mit den Versorgern und den betreffenden Behörden stattgefunden, woraufhin das beauftragte Ingenieurbüro Kleb nun die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet. Die Ausschreibung soll zeitnah erfolgen.

#### 1.1.3 Grundhafter Ausbau Schloßstraße

Die weiterführenden Arbeiten wurden am 23. Februar 2026 durch die Firma Strabag aufgenommen. Derzeit werden die Umverlegungsmaßnahmen bzw. Hausanschlussarbeiten seitens der Versorgungsunternehmen durchgeführt.

#### 1.1.4 Gehwege

##### 1.1.4.1 Gehweg Bärwinkelstraße/Kasseler Straße

Die Maßnahme soll im zweiten Quartal 2026 fertiggestellt werden.

##### 1.1.4.2 Gehweg zur Kindertagesstätte „Käferland“

Die Arbeiten können witterungsbedingt erst im zweiten Quartal 2026 fertiggestellt werden.

##### 1.1.4.3 Gehweg Elxlebener Weg

Die Arbeiten werden voraussichtlich in der zwölften Kalenderwoche 2026 fertiggestellt.

##### 1.1.4.4 Käfernburger Straße Ecke Rudolstädter Straße

Die Ertüchtigung des Gehwegs wird von der Tiefbaufirma Klemens Schramm durchgeführt. Die alten Betonplatten aus DDR-Zeiten wiesen erhebliche Verschleißerscheinungen und Unebenheiten auf. Aus diesem Grund werden sie durch Rechteckpflaster ersetzt. Darüber hinaus wird die Bordanlage umfassend erneuert. Aufgrund der Wetterlage werden die Arbeiten voraussichtlich im März 2026 abgeschlossen sein.

## **1.1.5 Straßenbeleuchtung**

### **1.1.5.1 Rudolstädter Straße/Dornheimer Berg**

Die Arbeiten wurden witterungsbedingt in der achten Kalenderwoche 2026 fortgesetzt.

### **1.1.6 Löschwasserentnahmestelle Schmerfeld**

Der Baubeginn ist für den 23. März 2026 vorgesehen.

### **1.1.7. Branchewinda (L1047)**

Ab voraussichtlich Mitte März 2026 sollen die Restarbeiten durch die Firma Strabag beginnen. Die noch offenen Restarbeiten in der Straße, die zum Sportplatz führt, werden bei geeigneter Witterung im zweiten Quartal 2026 erledigt.

## **1.2 Hochbau**

### **1.2.1 Prinzenhof**

#### **1.2.1.1 Sicherungsarbeiten Lesesaal**

Das bauhistorische Gutachten zum Gebäudebereich Ecke Südflügel/Westflügel liegt vor. Der Auftrag zu den Notsicherungsarbeiten am vorgenannten Bereich wurde vergeben. Der Baubeginn zum 18. März 2026 wurde der Unteren Denkmalschutzbehörde angezeigt.

#### **1.2.2 Schlossmuseum**

Die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis wurde für die Sanierung des Hoftores erteilt, sodass die Ausschreibung erfolgen und in der achten Kalenderwoche mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden konnte. Für die Sanierung der Gartenmauer wurde ebenfalls eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis beantragt. Die Sanierung der Feuchteschäden ist für das Frühjahr 2026 geplant.

#### **1.2.3 Neideckgelände**

Die Holzkonstruktion für den Neubau des Pavillons wurde in der witterungsbedingten Pause in der Werkhalle der Zimmerei abgebunden. Im Anschluss erfolgte das Richten der Holzkonstruktion. Am 9. März 2026 konnte schließlich das Richtfest begangen werden.

#### **1.2.4 Tierpark**

Der beauftragte Höhenplan als Arbeitsgrundlage zur Planung des neuen Wirtschafts- und Sozialgebäudes liegt nun vor.

#### **1.2.5 Brunnen Völkerfreundschaft**

Die Machbarkeitsstudie wurde am 17.03.2026 im Bau-, Vergabe- und Umweltausschuss vorgestellt.

#### **1.2.6 Jahn-Stadion**

Der Beginn der Sanierung der Fassade des Lagergebäudes ist für April 2026 geplant.

#### **1.2.7 Gaststätte Alteburg**

Der Parkettboden im Gastraum wurde aufgearbeitet. Zudem wurde die Überprüfung der ortsfesten Elektroanlagen sowie des Blitzschutzes durchgeführt. Weitere Aufträge im Sanitärbereich werden zeitnah folgen.

### **1.2.8 Fischtor**

Nach der Übernahme des Gebäudes durch die Stadt zu Jahresbeginn wurden die Planungen zur Einrichtung einer Außenstelle des Standesamtes aufgenommen.

### **1.2.9 Friedhof Arnstadt**

Die Mauersanierung beginnt im März 2026.

### **1.2.10 Feuerwehr Arnstadt, Sankt-Florian-Straße 1**

Im Zusammenhang mit dem Planungsmangel beim Asphalteinbau wurde zur fachlichen Prüfung und transparenten Einordnung des Sachverhalts eine detaillierte Kostenschätzung in Auftrag gegeben.

### **1.2.11 Feuerwehr Dösdorf – Neubau**

Derzeit wird die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie im Rahmen der Leistungsphasen eins bis drei sowie zur Beantragung von Fördermitteln vorbereitet.

### **1.2.12 Feuerwehrgerätehaus Branchewinda**

Die Arbeiten zur Sanierung des Feuerwehrgerätehauses und des bestehenden Gemeinschaftsraumes für die Freiwillige Feuerwehr, den Baubetriebshof sowie den Forsthof sind abgeschlossen. Zudem wurden die Erneuerung und Erweiterung der Heizungsanlage abgeschlossen.

### **1.2.13 Verwaltungsgebäude Branchewinda**

Im Innenbereich wurden im Flur neue Türen zu den abgehenden Räumlichkeiten eingebaut.

### **1.2.14 Energiemanagement**

Aktuell erfolgt die Prüfung der Jahresabrechnungen der Gebäude und der Straßenbeleuchtung. Etwaige Klärungen mit den zuständigen Versorgern werden entsprechend veranlasst.

### **1.2.15 Kindertagesstätte „Pustoblume“**

Die Arbeiten für die dringend erforderliche Erneuerung des Potentialausgleichs wurden im Jahr 2025 beim Baubetriebshof beantragt. Witterungsbedingt werden die Ausführungen im Frühjahr 2026 beginnen. Aufgrund der Beantragung der Änderung der Betriebserlaubnis (Aufnahme von Kindern ab einem Jahr) sind zudem weitere Umbaumaßnahmen erforderlich.

### **1.2.16 Kindertagesstätte „Haus der lustigen Strolche“, Marlishausen**

Die Arbeiten zum Umbau der Waschräume dauern weiterhin an. Aufgrund der Beantragung der Änderung der Betriebserlaubnis (Aufnahme von Kindern ab einem Jahr) sind zudem weitere Umbaumaßnahmen erforderlich.

### **1.2.17 AWO Kindertagesstätte „Käferland“**

Die Maler- und Tapezierarbeiten an den Decken sind abgeschlossen und die restlichen Schallschutzelemente an Decken und Wänden angebracht. Es wird derzeit der Einbau eines Fettabscheiders geprüft. Die Angebotseinholung dazu ist erfolgt. Die Planung der Maßnahme erfolgte in enger Abstimmung mit dem Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung.

### **1.2.19 AWO Kindertagesstätte „Rabennest“**

Die Erneuerung des Potentialausgleichs (Blitzschutz) ist beauftragt. Witterungsbedingt werden die Ausführungen im Frühjahr 2026 beginnen.

## **2. Amt für Stadtentwicklung und Umwelt**

### **2.1 Stadtplanung – Informelle Planung**

#### **2.1.1 Konzept ISEK 2035**

##### **Fortschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept**

Am 24. Februar 2026 fand eine interne Abstimmung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept statt. Ziel ist es, den Prozess zu optimieren, zu strukturieren und weiterhin zielgerichtet voranzutreiben, insbesondere, um die Fertigstellung bis zum Ende des Jahres 2026 einzuhalten.

#### **2.1.2 Konzept Gemeindliches Entwicklungskonzept Oberes Wipfratal**

Die Anpassung des Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes Oberes Wipfratal steht kurz vor der Fertigstellung.

#### **2.1.3 Konzept KWP 2025**

##### **Neuaufstellung Kommunale Wärmeplanung**

Der kommunale Wärmeplan für die Stadt Arnstadt und ihre Ortsteile wurde am 29. Januar 2026 durch den Stadtrat der Stadt Arnstadt beschlossen. Gemäß der gesetzlichen Verpflichtung nach § 4 Thüringer Ausführungsgesetz zum Wärmeplanungsgesetz (ThürWPGAG) wurde der Wärmeplan auf der Website der Stadt Arnstadt veröffentlicht und dem zuständigen Ministerium (Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten) angezeigt. Die Verwaltung wird die Umsetzung des beschlossenen kommunalen Wärmeplans im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und Ressourcen aktiv vorantreiben.

#### **2.1.4 Konzept Klimaschutz 2025**

##### **Neuaufstellung Klimaschutzkonzept**

Am 5. Februar 2026 hat eine Informations- und Diskussionsveranstaltung auf freiwilliger Basis für die politischen Entscheidungsträger der Stadt Arnstadt und ihrer Ortsteile stattgefunden. Am 10. Februar 2026 wurde der Sachstand des Konzeptes in der Sitzung des Seniorenbeirates präsentiert. Mit der Arbeitsgruppe „Barrierefreie Stadt Arnstadt“ und der Arbeitsgruppe „Stadtgrün“ wurden bereits verbindliche Termine für eine Präsentation des Sachstands und eine Rücksprache hierzu vereinbart. Mit dem Kinder- und Jugendbeirat befindet sich eine solche Veranstaltung in Planung. Am 3. März 2026 fand die zweite verwaltungsinterne Steuerungsgruppe zur Konzepterstellung statt sowie am 5. März 2026 eine Bürgerinformationsveranstaltung.

#### **2.1.5 Umsetzungsstrategie Mühlgrabenquartier 2025**

Die Ergebnisse der Umsetzungsstrategie sollen als teilträumliches Konzept in die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes einfließen. Am 6. März 2026 fand ein interner Abstimmungstermin statt, um die strategischen Ziele bezüglich des Projekts zu besprechen.

## **2.2 Stadtplanung – Bauleitplanung**

### **2.2.1 Bebauungsplan 50 „Zentrale Funktionen Rabenhold“ (Flächennutzungsplan 9. Änderung im Parallelverfahren)**

Mit Schreiben vom 27. Januar 2026 wurde die Aussetzung des Satzungserlassverfahrens durch die Kommunalaufsicht mitgeteilt. Die Verfahrensakte wird entsprechend dem genannten Schreiben angepasst und der Kommunalaufsicht erneut zur Prüfung vorgelegt.

### **2.2.2 Flächennutzungsplan 9. Änderung „Kernstadt und alte Ortsteile, Rabenhold“**

Alle notwendigen Verfahrensschritte sind abgeschlossen. Derzeit wird der Verfahrensordner vorbereitet.

### **2.2.3 Bebauungsplan 03 – 3. Änderung „Westlich Ichtershäuser Straße“ (Flächennutzungsplan 9. Änderung im Parallelverfahren“**

Es wird ein Verfahren nach § 13a BauGB angestrebt. Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans wurde bereits am 27. September 2024 gefasst. Die Unterlagen werden für die Beteiligung nach § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 BauGB vorbereitet. Die Veröffentlichung im Internet soll voraussichtlich im Zeitraum vom 23. März 2026 bis einschließlich 30. April 2026 erfolgen.

### **2.2.4 Flächennutzungsplan „Erweiterung des Flächennutzungsplan“ (ehemals 8. Änderung)**

Derzeit wird die Abwägung der Stellungnahmen aus den Verfahrensschritten § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 BauGB vorbereitet. Parallel wird geprüft, inwieweit weitere Bebauungspläne (fehlende Umsetzung, Vorhaben- und Erschließungspläne) auf dem ehemaligen Gebiet der Gemeinde Wipftratal aufgehoben werden müssen.

### **2.2.5 Bebauungsplan 52 „Feuerwehr Dosdorf“**

Derzeit erfolgt die Grundlagenermittlung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zur Vorbereitung der frühzeitigen Beteiligung. Parallel erfolgt die Auftragsvergabe einer Machbarkeitsstudie.

### **2.2.6 Bebauungsplan 5a – 4. Änderung „Nördlicher Kübelberg“**

Am 13. Februar 2026 erfolgte die Prüfung der Entwurfsunterlagen durch das Fachamt. Die Änderungen wurden entsprechend zur Einarbeitung weitergeleitet. Insbesondere das Thema „Grün“ ist im Bebauungsplan zu überarbeiten. Die Vorstellung der überarbeiteten Unterlagen soll voraussichtlich am 17. März 2026 im Bau-, Vergabe- und Umweltausschuss erfolgen.

### **2.2.7 Bebauungsplan 53 „Stollengarten Marlishausen“**

Der Erschließungsvertrag befindet sich in der Endabstimmung.

### **2.2.8 Zielabweichungsverfahren Bebauungsplan 53 „Stollengarten Marlishausen“**

Es wurde vom Thüringer Landesverwaltungsamt mitgeteilt, dass die Aufforderung zur Stellungnahme durch die Regionale Planungsstelle Mittelthüringen nicht fristgerecht bearbeitet wurde. Aufgrund von Sitzungsterminen der Regionalen Planungsstelle ist eine Bearbeitung der Stellungnahme frühestens zur Gremiensitzung am 22. April 2026 möglich. Das Fachamt hat hierzu um Stellungnahme und Beschleunigung gebeten.

Eine Rückmeldung seitens des Thüringer Landesverwaltungsamtes sowie der Regionalen Planungsstelle steht aus.

### **2.2.9 Aufhebung Bebauungsplan 054 VE „Recyclingplatz“ Görbitzhausen**

Im Zuge der Erweiterung des Flächennutzungsplans um das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Wipfratal wurde festgestellt, dass der bisher nicht umgesetzte vorhabenbezogene Bebauungsplan im Widerspruch zum nach geltendem Recht vorherrschenden Biotop nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) steht. Eine entsprechende E-Mail der Unteren Naturschutzbehörde mit dem Hinweis, dass für die Umsetzung der Planungsziele keine Genehmigung erteilt wird, liegt vor.

### **2.2.10 Aufhebung Bebauungsplan 056 VE „Über den Karnwiesen Schmerfeld“**

Im Zuge der Erweiterung des Flächennutzungsplans um das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Wipfratal wurde festgestellt, dass der bisher nicht umgesetzte vorhabenbezogene Bebauungsplan nicht mit den städtischen Entwicklungszielen der Stadt Arnstadt übereinstimmt. Zudem ist die Kommune nach § 12 Absatz 6 BauGB verpflichtet, vorhabenbezogene Bebauungspläne aufzuheben, sofern die Fertigstellung des Vorhabens nicht in der vereinbarten Frist erfolgt. Der Beschluss zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens soll am 17. März 2026 im Bau-, Vergabe- und Umweltausschuss vorberaten und letztendlich im Stadtrat am 26. März 2026 beschlossen werden.

### **2.2.11 Aufhebung Bebauungsplan 082 VE „Beim See Marlishausen“**

Im Zuge der Erweiterung des Flächennutzungsplans um das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Wipfratal wurde festgestellt, dass der bisher nicht umgesetzte vorhabenbezogene Bebauungsplan nicht mit den städtischen Entwicklungszielen der Stadt Arnstadt übereinstimmt. Zudem ist die Kommune nach § 12 Absatz 6 BauGB verpflichtet, vorhabenbezogene Bebauungspläne aufzuheben, sofern die Fertigstellung des Vorhabens nicht in der vereinbarten Frist erfolgt. Der Beschluss zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens soll am 17. März 2026 im Bau-, Vergabe- und Umweltausschuss vorberaten und letztendlich im Stadtrat am 26. März 2026 beschlossen werden.

## **2.3 Grün, Forst, Friedhöfe**

### **2.3.1 Stadtgrün**

Es laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Frühjahrsbepflanzung.

### **2.3.2 Baumkontrolle/Baumpflege/Planung**

Die eingehenden Untersuchungen für 106 Straßenbäume wurden im Dezember 2025 abgeschlossen und die entsprechenden Baumgutachten erstellt. Im Ergebnis ist ein Baum zu fällen und an 43 Bäumen sind Pflegemaßnahmen durchzuführen, um die Verkehrssicherheit wiederherzustellen. An sechs Bäumen sind die Maßnahmen bereits abgeschlossen. Zudem wurden erste Baumpflegemaßnahmen aus der Baumkontrolle an Straßenbäumen abgeschlossen (Wachsenburgallee, Mozartstraße, Richard-Wagner-Straße, Kasseler Straße, Thomas-Mann-Straße, Am Kupferrasen, in Ettischleben, Auf der Setze, im Jonastal, im Ichtershäuser Weg und Am Riesenlöffel).

## **2.4 Umwelt/Hochwasserschutz**

### **2.4.1 Integrales Hochwasserschutzkonzept Wipfra (iHWSK Wipfra)**

Aktuell wird die hydraulische Vermessung der Wipfra durchgeführt und soll voraussichtlich bis April 2026 andauern. Parallel dazu wird mit der Grundlagenermittlung für die Erstellung der Starkregenmodelle begonnen. Vor der Durchführung der Leistungen wurde eine Projektanlaufberatung mit Vertretern sämtlicher Kommunen im Einzugsbereich der Wipfra, Vertretern der Thüringer Aufbaubank, der Unteren Naturschutzbehörde, der Unteren Wasserbehörde, des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) sowie Mitarbeitern der Fachabteilungen der Stadtverwaltung durchgeführt.

### **2.4.2 Renaturierung Wilde Weiße/Rückbau Wehr Dammweg**

Es wurde die hydrotechnische Hochwasserberechnung (Bestand) entlang der Wilden Weiße durchgeführt. Zudem erfolgte die Vermessung und Erstellung der Querprofile. Der Abschluss der Gesamtplanung durch den Gewässerunterhaltungsverband Gera/Apfelstädt/Obere Ilm (GUV 13) soll voraussichtlich Ende 2026 erfolgen.

### **2.4.3 Herabstufung des Mühlgrabens ab Wehr Wilde Weiße (Dammweg) bis zur Mündung in die Gera in Vorbereitung Rückbau Wehr am Dammweg**

Mit Schreiben der Unteren Wasserbehörde vom 11. Februar 2026 wurde der Mühlgraben im Abschnitt Wilde Weiße bis Voigtsmühle als Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung eingeschätzt. Somit sind wasserrechtliche Vorgaben des Thüringer Wassergesetzes und Wasserhaushaltsgesetzes (außer 89 und 90 Wasserhaushaltsgesetz) nicht anzuwenden. Der Abschnitt des Mühlgrabens ab Voigtsmühle bis zur Mündung bleibt somit ein Gewässer zweiter Ordnung.

### **2.4.4 Machbarkeitsstudie Bruppe (Siegelbach)**

Es wurde die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum Hochwasserschutz im Einzugsgebiet der Bruppe in Auftrag gegeben. Diese soll Voruntersuchungen zum hydrologischen und hydraulischen Gefährdungspotential sowie einer Variantenbetrachtung zur Sicherstellung der Hochwasser- und Starkregenabführung enthalten.

### **2.4.5 Rückbau Feuerlöschteich Branchewinda (im Rahmen Einbau von Feuerlöschzisternen)**

Derzeit erfolgt die Planung zur Wiederherstellung eines natürlichen Bachlaufs. Des Weiteren soll dieser Bereich für Einwohner und Besucher als erlebbarer Gewässerbereich, beispielsweise durch Sitzmöglichkeiten und Zugang zum Wasser, gestaltet werden. Aktuell wird die Aufgabenstellung geschrieben und anschließend ein Angebot, welches den Einbau von Feuerlöschzisternen beinhaltet, eingeholt.

### **2.4.6 Mühlgraben Dösdorf**

Es erfolgte die Zusammentragung von Unterlagen für die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Rechtsamt des Landratsamtes. Ziel ist es, die Obere Wasserbehörde um eine Entscheidung bezüglich der Unterhaltung des Mühlgrabens zu bitten. Des Weiteren soll dringend über die Entnahmemenge entschieden werden.

### **2.4.7 Maßnahmen zur Starkregenvorsorge**

Im Rahmen der Außengebietsentwässerung wurden in den folgenden Gemarkungen

städtische Gräben gepflegt: Schmerfeld, Neuroda, Reinsfeld, Roda, Görbitzhausen, Hausen, Marlishausen, Ettischleben, Kettmannshausen, Dannheim, Rudisleben, Siegelbach und Angelhausen/Oberndorf.

#### **2.4.8 Pflegemaßnahmen von Kopfweiden**

Es erfolgte die Antragstellung für das Natur- und Landschaftspflege-Programm (NALAP) bei der Unteren Naturschutzbehörde für den Kopfbaumschnitt von 289 Kopfweiden entlang der Gomlitz ab Mündung in die Wipfra bis Grenze Gemarkung Reinsfeld in beiden Fließrichtungen. Die Fördermittel wurden für drei Jahre (Jahresscheiben) bewilligt. Ein Drittel der Kopfweiden wurde bereits durch den Baubetriebshof geschnitten.

#### **2.4.9 Sonstige Maßnahmen am Gewässer**

Es erfolgte die Fällung von Kopfweiden an der Wipfra in Hausen aufgrund des Neubaus der Fußgängerbrücke. Außerdem erfolgte, entsprechend der Ergebnisse der Baumkontrollen, die Fällung von Bäumen und Baumpflegemaßnahmen in Marlishausen entlang der Wipfra auf Höhe des Sportplatzes.

### **3. Amt für Kinder, Jugend, Sport**

#### **3.1 Auslastung der Kindertageseinrichtungen**

Die Statistik über die Nutzung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Arnstadt für den Monat Februar 2026 ist als Anlage beigefügt.

#### **3.2 Kindertagesstätten**

Am 5. Februar 2026 fand das erste Reflexionstreffen der Kinderschutzfachkräfte aus Kindertageseinrichtungen in und um Arnstadt statt. Die Veranstaltung wurde von Herrn Alexander Gans vom Kinderschutzbund Landesverband Thüringen e. V. geleitet und bot den teilnehmenden Fachkräften die Möglichkeit, sich über ihre Erfahrungen in den einzelnen Einrichtungen auszutauschen. Der fachliche Austausch diente insbesondere der gemeinsamen Reflexion von Fallkonstellationen sowie der Weiterentwicklung von Handlungssicherheit im Umgang mit möglichen Kindeswohlgefährdungen. Gleichzeitig stärkte das Treffen die Vernetzung der Fachkräfte untereinander und förderte eine einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit im Bereich des Kinderschutzes.

##### **3.2.1 Kindertagesstätte „Zauberland“**

16.02.2026: Karnevalsverein Ictershausen zu Besuch, anschließend Faschingsparty  
17.02.2026: Karnevalsverein Narhalla mit Prinzenpaar und Tanzmariechen zu Besuch, Kinderdisco

##### **3.2.2 Kindertagesstätte „Pusteblume“**

06.02.2026: Besuch des Puppenmuseums  
16.02.2026: Faschingsfeier, Besuch von Narhalla mit dem Kinderprinzenpaar und anschließendem Umzug durch die Stadt  
19.02.2026: Sport- und Spielfest in der Jahnsporthalle für Schulanfänger  
20.02.2026: Bildungstag: Teamentwicklung und Weiterentwicklung pädagogischer Arbeit

24.02.2026:	Besuch der Bibliothek
03.03.2026:	Start Projekt für Pusteblumenschirmchen: Erkunde deine Stadt mit einem Beobachtungsgang des Neideckturms
05.03.2026:	Besuch der Bibliothek
06.03.2026:	Bildungsnachmittag: pädagogisches Konzept, Austausch zum Betriebserlaubnisverfahren

### **3.2.3 Kinderkrippe „Regenbogen“**

16.02./17.02.2026:	Faschingsangebote in den Gruppen
05.03.2026:	Bildungsnachmittag mit Juliane Spotke; „Kinder mit herausfordernden Verhaltensweisen“

### **3.2.4 Kindertagesstätte „Regenbogen“**

16.02.2026:	Faschingsfeier mit Besuch des AKC und Faschingsdisco
17.02.2026:	Faschingsbuffet und Faschingsumzug durch das Wohnviertel
02/2026:	Projekt „Überall sind: Farben“

### **3.2.5 Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“**

06.02.2026:	Bildungsnachmittag zum Thema Portfolioarbeit
10.02.2026:	Vorschüler besuchen die Bibliothek
16.02./17.02.2026:	Faschingsfeier mit dem AKC
18.02.2026:	„Faschingsverbrennung“ in der Feuerschale
19.02.2026:	Vorschüler nehmen am Spiel- und Sportfest in der Jahnsporthalle teil
25.02.2026:	Naturtag – Ausflug auf die Alteburg/Frühlingswanderung
27.02.2026:	Besuch der Zahnschwester mit Übungen zur gesunden Ernährung
02/2026:	Abschluss Gefühlsprojekt
02/2026:	Einstieg „Tellerwerkstatt“ – wöchentliche Koch- und Back-AG zu gesunder Ernährung

### **3.2.6 Kindertagesstätte „Schillerstraße“**

16.02./17.02.2026:	Faschingsfeier für Groß und Klein mit Besuch der Karnevalsvereine AKC und Narhalla
10.02.2026:	Die Zahnpflegeschwester ist da und übt mit den Kindern Zähne putzen und spricht über Zahn- und Mundhygiene

### **3.2.7 Kindertagesstätte „Haus der lustigen Strolche“**

11.02.2026:	Vorschüler schnuppern in die 1. Klasse der Grundschule Marlishausen hinein
12.02.2026:	Besuch von der Fachkraft für Zahnprophylaxe: Gesunde Zähne und Ernährung
16.02.2026:	Buntes Treiben mit dem Narhalla Faschingsverein
17.02.2026:	Faschingsfeier
02/2026:	Projekt „Tiere im Winter von Nord nach Süd“

### **3.2.7 Kindertagesstätte „Wipfrataler Strolche“**

09.02./10.02.2026:	Projekttag mit Ausflügen zum Kuhstall
11.-25.02.2026:	Kinderbuchausstellung im Kindergarten
16.02./17.02.2026:	Faschingsfeier

- 16.02.-20.02.2026: Projektwoche zur Zahngesundheit mit Besuch der Zahnschwester  
 19.-23.02.2026: Oma-Opa-Woche  
 24.02./25.02.2026: Baumpflanzaktion mit dem Förster

### **3.3. Jugend und Sport**

#### **3.3.1 Kinder- und Jugendtreff (KJT) „Auf der Setze“**

- 30.01.2026: Ideenwerkstatt „Baumhaus-Projekt“  
 13.02.2026: Besuch „My Jump“ Erfurt

Ferienspiele für Kinder im Alter von 6-12 Jahren:

- 16.02.2026: Bouldern im P2  
 17.02.2026: Eishalle Ilmenau  
 18.02.2026: Schwimmbad Arnstadt  
 19.02.2026: Bowling im P2  
 20.02.2026: Huskywanderung

27.02.2026: „Avenida-Therme“ Hohenfelden

#### **3.3.2 Kinder- und Jugendbeteiligung**

- 21.02.2026: Karaoke-Abend im Jugendcafé  
 27.02.2026: Mitgliederversammlung

#### **3.3.3 Bereich Sport/Spielplätze**

- 14.01.2026: 14. Vereinsstammtisch der Arnstädter Sportvereine  
 25.02.2026: 1. Lauf des 3. Sportident-Winterstundenlaufs mit Musik im Schlossgarten

#### **3.3.4 Bereich Radverkehr**

- 11.02.2026: Teilnahme am Treffen der Radverkehrsbeauftragten Thüringens  
 12.02.2026: Treffen der Projektgruppe Radverkehrskonzept 2.0

## **4. Kulturbetrieb**

### **4.1 Bibliothek**

Zu der bereits am 8. Januar eröffneten Ausstellung „Verlorene Heimat – Neues Leben?“ fanden im Februar geführte Rundgänge und eine speziell auf dieses Thema ausgerichtete „GeschichtenZeit“ in der Kinderbibliothek statt. Insgesamt hat dieses Projekt viel Aufmerksamkeit auf die Bibliothek gelenkt.

Seit dem 5. März hängt eine neue Ausstellung der Künstlerin Diana Trefflich in der Bibliothek.

Im Berichtszeitraum fanden zwei Krimilesungen und eine Lesung mit Lichtbildervortrag anlässlich des Frauentages statt.

Intern wurden im Berichtszeitraum weitere Arbeiten im Zusammenhang mit dem neu eingeführten Bibliothekssystem vorgenommen und Einstellungen angepasst. Inzwischen ist die Einführung des neuen Systems erfolgreich abgeschlossen.

Am 27. Juni begeht die Stadt- und Kreisbibliothek ihr 150-jähriges Bestehen in Arnstadt mit einem Sommerfest im Prinzenhof. Hierfür begannen bereits jetzt die ersten organisatorischen Vorbereitungen.

## **4.2 Schlossmuseum**

Fortgesetzt wurde im Berichtszeitraum die mit Fördermitteln des Freistaats Thüringen finanzierte Restaurierung der barocken Puppenstadt „Mon plaisir“. So erfolgten beispielsweise ab Mitte Februar Arbeiten zur weiteren Freilegung historischer Vitrinen in „Mon plaisir“.

Des Weiteren standen im Berichtszeitraum zwei zentrale Arbeitsschwerpunkte im Fokus:

- die Vorbereitung der Sonderausstellung „Pracht und Prunk – Schierholz Porzellan“ (Eröffnung: 13. März, Laufzeit: 14. März bis 7. Juni 2026) sowie
- die Vorbereitung der geplanten „Schauwerkstatt“ im Bereich der barocken Puppenstadt „Mon plaisir“, deren Eröffnung für den Internationalen Museumstag am 17. Mai vorgesehen ist.

Parallel wurden im Berichtszeitraum aber auch bereits erste Vorbereitungen für die nächste Sonderausstellung „Hautnah. Body Painting und die Natur“, welche am 26. Juni eröffnet wird, durchgeführt.

Im Zusammenhang mit der neuen Porzellan-Sonderausstellung reinigte und retuschierte die Museumsrestauratorin ab Mitte Februar ausgewählte Objekte für die Sonderausstellung. Da zahlreiche Stücke seit über 40 Jahren im Depot lagerten, war der Restaurierungsbedarf entsprechend hoch.

Als Gemeinschaftsprojekt mit der Tourist-Information erarbeiteten die Kolleginnen des Schlossmuseums ein Konzept zur touristischen Nutzung weiterer Arnstädter Stadttürme. Dieses wird am 12. März im Werkausschuss des Kulturbetriebs und am 17. März im Bau-, Vergabe- und Umweltausschuss präsentiert.

Am 6. Februar führte die Museumspädagogin die Schulanfänger der Kita „Pustebume“ durch das Museum und veranstaltete anschließend einen Stabpuppen-Workshop mit ihnen.

Am 10. Februar traf sich der Kindermuseumsclub. Thema waren Masken im Barock, Heckentheater und historische Theaterräume.

Am 12. Februar besuchte der Kultur- und Heimatverein Arnstadt das Schlossmuseum und erhielt eine Führung durch die Marlitt-Ausstellung.

Am 16. Februar erhielt eine Feriengruppe des Setze-Jugendklubs eine Führung durch das Haus. Im Anschluss fand ein Puppenbau-Workshop statt.

Auch in den Folgetagen fanden weitere Ferienprogramme für Schulgruppen statt.

Am 18. Februar besuchte eine Doktorandin aus Zürich das Schlossmuseum und erhielt eine Führung durch die Marlitt-Ausstellung. Die Wissenschaftlerin promoviert zur Bedeutung der Idylle in Marlitts Romanen.

In der Nacht vom 21. auf den 22. Februar kam es zu einem Einbruch in den Museumsgarten. Zwei Fallrohre wurden entwendet. Der Vorfall wurde gemeinsam mit der Polizei aufgenommen. Der entstandene Schaden wurde teilweise bereits repariert (fehlende Fallrohre).

Am 22. Februar endeten die Marlitt-Ausstellung sowie die begleitende Ausstellung „DenkMAL Monster“. Am Folgetag erfolgte der Abbau. Die Begleitausstellung „DenkMAL Monster“ ist derzeit noch in der Geschwister-Scholl-Schule Arnstadt zu sehen.

Am 25. Februar besuchte die Arbeitsgruppe 60+ das Museum. Frau Szalay führte durch die Interimsausstellung zu „Mon plaisir“ und stellte die geplante „Schauwerkstatt“ sowie die künftige Dauerausstellung vor.

Am 2. März begann der Aufbau der Sonderausstellung „Schierholz Porzellan“.

In Vorbereitung der Teilnahme am diesjährigen Tag des Thüringer Porzellans (12. April) besuchte Anfang März eine ehemalige Porzellanmalerin der Schierholz-Manufaktur das Schlossmuseum. Sie wird am 12. April eine Vorführung zur Blumenmalerei geben.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich das Schlossmuseum Arnstadt mit einem eigenen Beitrag an den städtischen Aktivitäten zum Internationalen Frauentag am 8. März. So fand eine kostenfreie Yogastunde im Museum statt. Außerdem erhielten an diesem Tag alle weiblichen Gäste kostenfreien Eintritt in das Haus.

Am 13. März um 18 Uhr wird die Sonderausstellung „Pracht und Prunk – Schierholz Porzellan“ eröffnet. Am 18. März erhalten die Stadtführerinnen und Stadtführer eine Einführung in die neue Sonderausstellung.

Anlässlich des Geburtstags von Johann Sebastian Bach bietet die Museumsdirektorin am 21. März erstmals eine englischsprachige Führung durch die Bachausstellung an. Ziel ist der weitere Ausbau fremdsprachiger Angebote.

Am 23. März erfolgt durch einen Professor der Bergakademie Freiberg die Vorstellung der Ergebnisse naturwissenschaftlicher Untersuchungen zu den Schmelztafeln.

Am 24. März sichtet die Museumsdirektorin die nach dem Brand des Neutorturms nach Gera verbrachten Vogelpräparate aus der stadthistorischen Sammlung. Langfristiges Ziel ist deren Rückführung nach Arnstadt.

Am 24. und 25. März finden weitere museumspädagogische Programme mit der Kita Regenbogen statt.

### **4.3 Tierpark**

Seit dem 24. Januar gilt im Tierpark die neue Benutzungsgebühr.

Besonders erfreulich ist die erste Nachzucht bei den Thüringer Waldziegen in diesem Jahr. Diese seltene Rasse steht auf der Roten Liste der bedrohten Haustiere. Mit der Nachzucht leistet der Tierpark einen wichtigen Beitrag zum Erhalt dieser gefährdeten Haustierrasse und trägt aktiv zur Sicherung der genetischen Vielfalt bei.

Im Untergeschoss des neuen Lagergebäudes sorgt der seit Ende des letzten Jahres nachträglich eingebaute Lufttrockner inzwischen für eine stabile Luftfeuchtigkeit. Zudem wurde im Obergeschoss durch eine Fachfirma im März eine Zwangsbelüftung installiert, um das dort temporär auftretende Problem mit Kondenswasser zu beheben.

Das traditionelle Osterfest wird auch in diesem Jahr wieder vom Arnstädter Tierparkverein durchgeführt. Aktuell laufen hierfür bereits die organisatorischen Vorbereitungen.

Ab dem 29. März gelten im Tierpark Arnstadt die Sommeröffnungszeiten. Gäste können den Tierpark dann täglich von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr besuchen.

Die Besucherzahlen entwickeln sich weiterhin stabil. In den ersten beiden Monaten des neuen Jahres wurden insgesamt 1.626 Gäste gezählt. Damit bewegt sich die Zahl auf dem Niveau des Vorjahres. Allein am Wochenende vom 28. Februar bis 1. März besuchten 456 Gäste den Tierpark.

### **4.4 Tourismus**

Das diesjährige Gästeführertreffen fand am 29. Januar im Gärtnerhaus statt. Nach einer Führung durch den Neideckverein blickte die Tourist-Information Arnstadt auf das vergangene Jahr zurück und stellte die neuen Stadtführungsangebote für 2026 vor. Mit Blick auf die Statistik war 2025 ein erfolgreiches Jahr. Die Tourist-Information organisierte 345 Stadtführungen, was einem Zuwachs von 11 Prozent entspricht. Für das Jahr 2026 wurden die öffentlichen Stadtführungen neu organisiert. Von April bis Oktober finden jede Woche mindestens fünf öffentliche Stadtführungen statt.

Die Bachstadt Arnstadt hat sich gemeinsam mit dem IIm-Kreis auf der Thüringen Ausstellung präsentiert. Neben Ausflugszielen und Rad- und Wanderwegen wurde das bevorstehende Bach-Festival beworben. Das Publikum der Thüringen Ausstellung zeigte großes Interesse für Tagesreisen in die Bachstadt Arnstadt.

Die Tourist-Information Arnstadt wurde erfolgreich durch den Deutschen Tourismusverband (DTV) rezertifiziert. Die Urkunde wurde am 26. Februar durch die Geschäftsführerin des Regionalverbundes Thüringer Wald, Antonia Sturm, überreicht. Mit 109,5 von maximal 120 Punkten wurde das Testergebnis zum dritten Mal in Folge verbessert. Zum Vergleich: Im Jahr 2016 erreichte die Tourist-Information Arnstadt 97 Punkte. Bei der letzten Zertifizierung 2022 waren es 105,5.

Der Wanderweg „Von Bach zu Goethe“ wurde durch den Deutschen Wanderverband als Qualitätsweg wanderbares Deutschland rezertifiziert. Es war die sechste Nachzertifizierung für den Weg, der das Zertifikat seit 2007 trägt. Die

Nachzertifizierung wurde durch den IIm-Kreis mit touristischen Fördermitteln in Höhe von 1.000 Euro unterstützt.

Frank Spilling  
Bürgermeister

**Anlage**

Auslastung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Arnstadt im Februar 2026									
Name der Einrichtung	Plätze im Bedarfsplan (Gesamt- kapazität)	angemeldete Kinder 02/2026	0 bis 1 Jahr	1 bis 2 Jahre	2 bis 3 Jahre	3 bis 4 Jahre	über 4 Jahre	dav. Kinder aus Fremdgemeinden	max. Auslastung im BJ 2025/2026
Kindertagesstätte Zauberland	66	47		3	6	7	31	11	52
Kindertagesstätte Pustebume	110	79			13	19	47	1	95
Kindertagesstätte Benjamin Blümchen	100	83		10	12	15	46	5	90
Kinderkrippe Regenbogen	90	48	2	16	27	3		4	52
Kindertagesstätte Regenbogen	188	105			2	27	76	3	131
Kindertagesstätte Schillerstr.	160	107		11	22	24	50	6	115
Kindertagesstätte Haus d. lustigen Strolche	86	55			8	12	35	4	69
Kindergarten Wipfrataler Strolche	50	17		4	0	4	9	3	22
Kindertagesstätte Käferland	185	119	0	5	8	23	83	8	131
Kindertagesstätte Rabennest	218	137	1	11	20	18	87	9	145
Kindertagesstätte Angelhäuser Spatzen	60	49			11	10	28	2	51
Kinderkrippe Schwalbennest	24	10	1	5	4			2	12
Montessori-Kita Kindersegen	75	75	1	7	17	14	36	12	75
Katholische Kita St. Elisabeth	53	31			4	6	21	0	35
Evang. Kindertagesstätte	48	46			7	9	30	3	48
Kindertagesstätte Johanniter Weltentdecker	143	49		7	18	9	15	4	58
<b>Summe</b>	<b>1.656</b>	<b>1.057</b>	<b>5</b>	<b>79</b>	<b>179</b>	<b>200</b>	<b>594</b>	<b>77</b>	<b>1.181</b>